

VfL Visselhövede steigt ab: Drama um Trainer und verletzte Stars!

VfL Visselhövede verliert entscheidendes Spiel gegen MTV Heselndorf und steigt aus der Kreisliga ab. Trainer und Team äußern sich.



Visselhövede, Deutschland - Der VfL Visselhövede hat am 1. Juni 2025 den bitteren Abstieg aus der Kreisliga nach einer 0:1-Niederlage gegen den MTV Heselndorf hinnehmen müssen. Diese Niederlage besiegelt das Schicksal der Mannschaft, die nun in der kommenden Saison in der 1. Kreisklasse Süd spielen wird. Visselhövede rutschte damit erstmals auf den letzten Platz in der Tabelle und steht vor einer Wand von Herausforderungen für die Zukunft.

Das entscheidende Tor für Heselndorf fiel in der 83. Minute durch Kristian Reitmann. Trotz mehrerer guter Chancen, darunter ein Schuss von Lukas Stahn, der am Pfosten landete, und einem misslungenen Abschluss von Yusuf Karakas, wollte der Ball für

Visselhövede nicht ins Netz. Auch Torwart Mika Hoffmann bewies sein Können, indem er einen Elfmeter von Dennis Harz hielt, doch die gesamte Mannschaft konnte den drohenden Abstieg nicht abwenden. In der 88. Minute erhielt Janus Stelter zudem eine Gelb-Rote Karte, was die Lage des Teams weiter verschärfte. Die von Schiedsrichter Mario Ernst gegebenen zwei Minuten Nachspielzeit sorgten für Unmut bei den Gastgebern.

Mangelnde Konstanz und Verletzungsprobleme

Trainer Mathias Grabs und Abwehrspieler Ogur Beslenmis äußerten sich zur angespannten Nervosität und den Problemen der Mannschaft. Besonders belastend war die Saison für Visselhövede, die immer wieder mit Verletzungen ihrer besten Stürmer, Daniel Reuter und Finn Vollmer, zu kämpfen hatten. Vizekapitän Jelle Wegener erklärte, dass eine fehlende konstante Viererkette zu einer hohen Anzahl von Gegentoren geführt hat.

Trotz dieser Schwierigkeiten betonte Reuter, dass die Teamdynamik während der gesamten Saison intakt blieb. Der Kader für die neue Saison steht größtenteils fest, mit nur wenigen Unsicherheiten. Um die Situation des Vereins zu verbessern, sind zudem Pläne für einen modernen Umbau der Kabinen im Gespräch.

Teamdynamik und Teamentwicklung

Der Abstieg hat auch die Diskussion über die Teamdynamik und die nötige Teamentwicklung innerhalb des Vereins neu entfacht. Laut **Dr. René Paasch** ist Teamentwicklung ein zentraler Prozess im Mannschaftssport, der vom Trainer aktiv gestalten werden muss. Ein respektvolles Miteinander, Vertrauen und offene Kommunikation sind wesentliche Bestandteile für den Erfolg eines Teams.

Teams mit starker Aufgabenkohäsion sind tendenziell

erfolgreicher, sodass die Identifikation mit gemeinsamen Zielen und der erarbeitete Teamgeist künftig für Visselhövede von höchster Bedeutung sein werden. Das Tuckmanns Phasenmodell beschreibt die Entwicklung von Teams in verschiedenen Stadien und könnte dem VfL als Leitfaden in der neuen Saison dienen.

Insgesamt zeigt die Saison, dass trotz der schmerzhaften Niederlage vor allem die Lehren aus dieser Zeit und die darauf basierenden Maßnahmen für die Zukunft entscheidend sind. Die sportliche Ausrichtung des VfL Visselhövede wird nun vor einer neuen Herausforderung stehen, insbesondere im Hinblick auf die strukturellen und personellen Verbesserungen, die für den Wiederaufstieg notwendig sind.

Für weitere Informationen über den VfL Visselhövede und deren Geschichte besuchen Sie **kicker.de**.

Für den weiteren Verlauf wird es spannend zu beobachten sein, wie die Verantwortlichen sowohl sportlich als auch strukturell auf die Herausforderungen der kommenden Saison reagieren werden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Visselhövede, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.kicker.de • www.die-sportpsychologen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net